

Sitzung Gemeinderat Windhagen am 20.10.2022

- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von einem anwesenden Bürger gefragt, was die Ortsgemeinde Windhagen zum Thema Nachhaltigkeit unternimmt. (Verwiesen wurde auf eine 300 Einwohnergemeinde im Taunus), Die Antwort lautete, an allen gemeindeeigenen Gebäuden wurden bzw. werden Photovoltaik-Anlagen installiert (soweit möglich). Des Weiteren wurde auf die gemeindeinterne Förderung für derartige Anlagen verwiesen. Die zweite Frage bezog sich auf die bisherigen Gesamtkosten, für die Umgestaltung der Kreuzung Hauptstr./ Reinhardt-Wirtgen-Str. / Hallerbacher Str. bisher angefallen sind. Für den Abriss des Hauses Walgenbach wurden 50.000 Euro fällig, die Kosten für Planungen in der Vergangenheit konnten in der Sitzung nicht beziffert werden.
- Der sachkundige Bürger Harald Büttner (G-BfW) hat im Haupt- und Finanz-Ausschuss sein Mandat niedergelegt. Als Nachfolgerin wurde Nicole Paul (G-BfW) einstimmig gewählt.
- Der Jahresabschluss 2020 wurde beraten und beschlossen. Zuvor hatte der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss geprüft. Per 31.12.2020 belief sich die Bilanzsumme auf 71,9 Mio. Euro mit einem Jahresüberschuss von 6,05 Mio. Euro. Der Rat hat den Haushalt und die Entlastung aller beteiligten Personen der Gemeindeleitung und der Verbandsgemeindeverwaltung einstimmig beschlossen.
- Der Bau einer öffentlichen E-Ladesäule wurde beraten. Diskussionspunkt war der Standort. Ursprünglich war der Parkplatz am Forum vorgesehen. Hier war aber eine ununterbrochene Verfügbarkeit von 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche nicht gegeben (ISR, Windhagen-Marathon), die Voraussetzung für eine Förderung sein sollte. Alternativ war ein Standort an der Bus-Wendeschleife vor dem Bürgerhaus vorgesehen. Während der Sitzung wurden Zweifel geäußert, ob die 24/7 Regelung tatsächlich unabdingbare Voraussetzung für eine Förderung sei. Weil alle Beteiligten den Standort am Forum für den geeigneteren hielten, wurde der Punkt zwecks erneuter Prüfung des Sachverhaltes vertagt.
- Die Erneuerung der Licht- und Tonanlage im Forum wurde einstimmig beschlossen. (Digitalisierung, Energieeinsparung)
- Das Abwasserwerk beabsichtigt die Reparatur einiger Schachtabdeckungen in Windhagen. Im Bereich dieser Abdeckungen sind Schäden an der Oberfläche von Gehwegen und Straßen vorhanden. Diese sollen vom Bauhof im gleichen Zug mit repariert werden (Hauptstr. Heideweg).
- Bereits im Jahr 2020 wurde im Bauausschuss der Beschluss gefasst, die Treppe der Alten Schule zu erneuern und barrierefrei zu gestalten. Hierzu lagen dem Rat nun Planungen vor, die debattiert wurden. Letztendlich wurde der Beschluss vertagt, um zwischenzeitlich die derzeitigen Nutzer des Hauses den Musikverein Harmonie und den Seniorenbeirat einzubinden.

- Auf Antrag der Fraktion Gemeinsam-Bürger für Windhagen (G-BfW) sollte der in der Vergangenheit eingerichtete „temporäre“ Verkehrsausschuss aufgelöst werden. Die wurde mit 11:10 Stimmen, gegen die Stimmen der CDU/FDP Fraktion und des Ortsbürgermeisters, beschlossen.
- Ein weiterer Antrag der Fraktion „Gemeinsam-Bürger für Windhagen“ hatte den Inhalt, die Ortsgemeinde Windhagen möge der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beitreten.
Diese Initiative geht auf eine Resolution des Deutschen Bundestages aus dem Jahr 2020 zurück, in der gefordert wird, dass die Kommunen ermächtigt werden, überall dort, wo sie es für notwendig erachten, Tempo 30 anzuordnen.
Nach längerer Debatte wurde einstimmig beschlossen, den Bürgermeister zu bitten, die Beitrittserklärung zu unterschreiben und abzugeben.
287 Städte und Gemeinden sind dieser Initiative bereits beigetreten.
- Der Antrag, ein umfassendes Radwegenetz in und um Windhagen von der Verbandsgemeindeverwaltung planen und herstellen zu lassen wurde ebenfalls von der Fraktion G-BfW eingereicht.
Im Einzelnen sollen Radwege bzw. Schutzstreifen für Radfahrer in Windhagen (außerhalb von Tempo-30-Zonen), zwischen den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Windhagen und Anbindungen an das bestehende Radwegenetz der Nachbarkommunen hergestellt werden.
Dieser Antrag wurde kontrovers diskutiert auch unter Beteiligung der Vertreter der Verbandsgemeinde.
Am Ende wurde der Antrag mit 11:9 Stimmen, gegen die Stimmen der CDU/FDP Fraktion und des Ortsbürgermeisters, beschlossen.
- Die Fraktion Bündnis 90-Die Grünen beantragte, die Summe für die Förderung der Photovoltaikanlagen in der Ortsgemeinde Windhagen zu erhöhen, da die bereits beschlossenen Fördermittel aufgebraucht sind. Weitere 100.000 Euro sollten zur Verfügung gestellt werden, deren Rest dann in das Jahr 2023 übertragen werden sollte.
Der Antrag wurde mit 16:2 Stimmen beschlossen.
- Unter anderem wurden folgende Mitteilungen bekannt gegeben.

 - ! Die Energiebeschaffung der Gemeinde zum Eigenverbrauch für Gas und Strom für 2023 ist noch nicht vollständig abgeschlossen.
Zwar liegen für die meisten Lose Angebote vor, die einzelnen Preise werden von den Versorgungsunternehmen aber erst nach dem 10.11.2022 festgelegt und bekannt gegeben.
 - ! Die Kreisverwaltung hat mitgeteilt, dass der Baubeginn zur Erneuerung der Brunnenstraße erst 2023 erfolgt.
 - ! Für den Kita-Umbau „Im Nassen“ liegt eine Förderzusage über 485.000 Euro vor.

! Der vom Rat auf Antrag der Fraktion G – BfW beschlossene Fahrstuhl im Bürgerhaus ist eingebaut.
Damit ist der barrierefreie Zugang zu den oberen Sitzungsräumen gewährleistet.